

Das

# Schwerenothslügenmaul,

ein schon vielfach bewährtes Commissionsbureau,

empfiehlt sich französischen, polnischen wie auch inländischen berühmten und unberühmten Volksaufwieglern, so wie ganzen, halben und Viertel-Klubbs, auch rand- und bandlosen Deputirten und losgewordenen Bürgern, kurz allen Freunden wahrer Unordnung zu schnellster Verbreitung radicaler Lügen in mehr als rattenfahlem Sinne.

Dieses Bureau ist in der Immerschlimmer-Straße Nr. 8 und steht der Bequemlichkeit des Publikums zu jeder Stunde des Tages und der Nacht offen.

Für vollkommene Wahrscheinlichmachung auch des Allerverrücktesten wird mit Helden- und Eichenrücken eingestanden, auch eine Schaar reitender Boten zu schnellen Aufregungen mobil gehalten.

Jeder in der Stadt entstehende Lärm wird, ganz nach Wunsch, auf wen man will geschoben, jede Bewegung der Zeughauswaffen Volksverrath genannt.

Nie vorher dagewesene Reactionaire wird man gegen angemessenes Honorar zu Tausenden vermuthen lassen, hundertmal soll der Prinz von Preußen zu ungelegener Zeit ankommen, bald mit einem Russenheer die Spree herauf aus England, bald in Dampfschiffen über Teltow. Alle Thore Berlins sollen zittern vor der herandrohenden Artillerie seiner Husarenbataillons.

Keine Art der Verdächtigung wird zurückgewiesen oder verabsäumt. Gegen einjährige Freihaltung in bayrischem Bier verspricht das Bureau ein so pechschwarzes Mißtrauen zwischen Deputirte, Regierung und Volk auszustreuen, daß Niemand die Hand vor Augen sehen wird.

Der Unternehmer will hierdurch nicht wie ein gewisser Volksfreund den General Aschoff verdrängen und sich an die Stelle setzen, sondern allein Bayrisch Bier genießen und sein Bureau empfehlen.

Durch Abstreifung sämtlicher Moral befindet sich das Schwerenothslügenmaul in der allervollkommensten Redefreiheit; bittet demnach die geehrten Auftragegeber, sich gar nicht zu geniren und gegen Erlegung mäßiger Sümmechen die größten Niederträchtigkeiten, namentlich wider geachtete Personen, schamlos zu verlangen.

Alles soll in der Richtung vollständiger Volksdemoralisation geliefert werden, sei es in Gestalt von Schandschriften oder Schandreden; selbst die jetzt, nach Spontini's Urtheil, den Geschmack der Berliner entwürdigenden Rakenconcerte will der Unternehmer, bei selbst zugeschmiertem Ohre, kunstwidrig contrapunctiren, um auch hier die jetzt allgemein gewünschte Anarchie zu erreichen; sobald sich nur eine sinnreiche Gesellschaft zusammensände, ihn wegen des bedrohlichen Insochgesteckterdens einigermaßen zu entschädigen.

Mit dem Schwerenothslügenmaul ist in demselben Local ein wohlgarnirtes

## Adressenbureau

unmittelbar verbunden, woselbst man zu jeder Minute des fortschreitenden Jahrhunderts alle Arten von Adressen und Petitionen zu unverantwortlicher Störung und Ermüdung der verantwortlichen Minister und constituirenden Versammlungen immer vorrätzig findet, bereits unterzeichnet von allen Klubbs, die in solchen Dingen machen.

Die Anstalt bedarf keiner Empfehlung, sie empfiehlt sich selbst.